

18-Monate-Ref in BW ab Jan. 09

Beitrag von „ass-500“ vom 29. Dezember 2007 16:51

Hallo,

ich habe mal eine Frage: Weiß jemand, ab wann man eine Zusage in BW für den 18-monatigen Vorbereitungsdienst ab Januar (in meinem Fall 2009) bekommt und ab wann dann auch das Studienseminar bzw. die Schule feststehen?

Ich habe zwar den Beitrag von ernie und die Antworten dazu gelesen, aber da war mir nicht ganz klar, ob sich das noch auf das 2 Jahre dauernde Referendariat bezieht.

Hat jemand Ahnung, ob ich bessere Chancen mit einem Hauptwohnsitz in, sagen wir, Freiburg, hätte, dann auch einen Platz an einer Schule im weiteren Umkreis von Freiburg zu bekommen? Noch wohne und studiere ich nämlich in Berlin und habe Angst, dann irgendwo nach BW geschickt zu werden, wo doch mein Lebensgefährte in Freiburg wohnt...

Und ist es wirklich noch so, dass wirklich alle Bewerber für den Vorbereitungsdienst angenommen werden?

Lieben Dank!

Beitrag von „Dalyna“ vom 29. Dezember 2007 17:15

Der Wohnsitz hat im Grunde keinen Einfluss auf die Bewerbung. Da recht viele nach Freiburg wollen, sind ohne Sozialpunkte die Chancen recht gering, dort einen Platz zu bekommen.

Es werden alle genommen, die in Bawü Examen gemacht haben, weil den "Landeskindern" sozusagen ermöglicht werden soll, die Ausbildung zu Ende zu bringen. Inwiefern Du von außerhalb genommen wirst, scheint Glückssache zu sein, ist aber dennoch möglich.

Für Beginn im Januar wird bei 18 Monaten wohl recht kurzfristig zugesagt. Da scheinen die Briefe immer erst im Laufe des Dezember verschickt zu werden.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „ass-500“ vom 29. Dezember 2007 17:31

Danke, Dalyna,

das sind ja leider eher schlechte Neuigkeiten. Allerdings hoffe ich fest, dass ich auch mit Berliner 1. Staatsexamen genommen, werde, denn die Ansprechpartner in den Regierungspräsidien meinten auf Anfrage, dass ich genommen würde, wenn sie mir denn mein Staatsexamen anerkennen - aber wirklich was Definitives haben sie nicht verlauten lassen, klar.

Hat da jemand Erfahrungen als "Nicht-Landeskind"? Wie sehr zählt dann die Note? (Meine Fächer sind leider die Standard-Fächer Deutsch und Geschichte; Gymnasium...)

Und wenn Du meinst, dass es sehr schwierig sei, nach Freiburg zu kommen, meinst Du da Freiburg-Stadt oder den gesamten Bereich des Studienseminars Freiburg? Dass ich direkt in Freiburg in eine Schule käme, hätte ich ohnehin nicht erwartet. Pendeln von Freiburg aus wäre schon in Ordnung - oder kann ich mir das völlig abschwächen?

Ich würde halt eigentlich im August aus Berlin nach BW/Freiburg ziehen - und dann will ich natürlich nicht im Dezember/ Januar wieder umziehen müssen...

Weiß jemand noch mehr dazu? Danke, Dalyna!

Beitrag von „Ladycroft“ vom 29. Dezember 2007 17:45

Hallo,

also ich bin kein Landeskind in BaWü, komme aus Hessen und hab Französisch, Deutsch und Religion studiert und einen Abschluss von 1,33 gemacht. Ich bin jetzt an das Studienseminar Lörrach gekommen, das liegt ja auch im Regierungsbezirk Freiburg. Die Schule an die ich kommen soll liegt in Maulburg, da muß ich sowieso pendeln, wenn ich keine Wohnung dort finde. (Btw: es ist doch besser, zur Schule zu ziehen, als Richtung Studienseminar, oder? Schließlich verbringt man mehr Zeit in der Schule...)

Soweit ich weiß, dauert das Ref in BaWü 18 Monate...ich denke, wenn du im Februar 2009 anfängst, dann bekommst du die Zusage Anfang Dezember, ich hab sie am 12. 12. bekommen.

Ich drück dir die Daumen!

Lieben Gruß

Beitrag von „unter uns“ vom 29. Dezember 2007 20:23

(1.) Im Moment werden auch Bewerber aus anderen Bundesländern offenbar relativ problemlos angenommen. Dies kann sich aber ändern.

(2.) Die Note spielt dabei keine Rolle.

(3.) Das Referendariat ist nicht eigentlich auf 18 Monate verkürzt, sondern restrukturiert worden: 6 Monate sind in ein Praxissemester in der Zeit des Studiums gewandert. Im Moment darf man die 18 Monate aber offenbar auch absolvieren, ohne dieses Praxissemester zu haben, wenn man von ausserhalb kommt.

(4.) Benachrichtigungen gibt es irgendwann im November o. Dezember vor dem Januar.

(5.) Offenbar werden auch ins Studienseminar Freiburg nicht alle Interessenten aufgenommen.

(6.) Inwiefern sich die Lage bis 2009 gerade für Leute, die eigentlich nicht aus BW kommen, verschärft, weiss ich nicht. Aber ich fange jetzt bei einem Seminar an, in dem sich in diesem Jahr die Zahl der Auszubildenden im Vergleich zu den Vorjahren ungefähr verdoppelt hat ;).

Beitrag von „Dalyna“ vom 30. Dezember 2007 17:12

Bleibt eigentlich nichts zu ergänzen. Studienseminar Freiburg ist eben sehr aussichtslos, auch für Landeskinder. Auch bekannt als Mütter-und-Väter-Seminar, weil ohne Sozialpunkte so gut wie nichts zu gehen scheint.

Beitrag von „Espera“ vom 30. Dezember 2007 19:40

Ich kenne sogar mehrere Leute, die ohne jegliche Sozialpunkte ans Seminar Freiburg gekommen sind. So aussichtslos kann es also nicht sein. Also bloß nicht verrückt machen!!!

Beitrag von „ass-500“ vom 31. Dezember 2007 08:57

Danke für die vielfältigen Informationen, dann werde ich wohl einfach mal mein Glück versuchen und hoffentlich irgendwo in Baden-Württemberg und nicht zuuu weit weg von Freiburg landen.
Euch allen herzlichen Dank!

Beitrag von „beruflicher“ vom 29. September 2008 10:56

Ich bin nach Freiburg gekommen, und das als "Ausländer" aus Sachsen. Liegt vielleicht daran, dass ich Mangelfächer habe an der Berufsschule und am beruflichen gymnasium. Meine Zusage zum Seminarort freiburg kam Mitte August, die Schule sollen wohl Mitte Oktober bekanntgegeben werden. Hoffe nun natürlich auf eine freiburgnahe Schule,.... Wer ist denn sonst noch am Seminar für berufliche Schulen in Freiburg??